DEUTSCH

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANWEISUNGEN

DER BÜGELTISCH

ADN 040

BEDIENUNGS UND WARTUNGSANLEITUNG

1602

Die Anleitung ist entsprechend der EU-Richtlinie 2006/42 Anlage I, Abs. 1.7.4 erstellt worden.

INHALTSVERZEICHNIS

01 - SICHERHEITS INFORMATIONEN 3
02 - ALLGEMEINBESCHREIBUNG UND ZIEL DER VERWENDUNG 3
03 - MASCHINENIDENTIFIZIERUNG 3
04 - TECHNISCHE DATEN 4
05 - DETAILS FÜR DEN ANSCHLUSS: 4
06 - IDENTIFIZIERUNG DER HAUPTKOMPONENTEN 5
07 - IDENTIFIZIERUNG DER HAUPT ZUBEHÖR 5
08 - SCHALT- UND ANZEIGEVORRICHTUNGEN 6
09 - VORSICHTSMASNAHMEN 6
10 - BETRIEBSANLEITUN 6
11 - GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN 7
12 - HANDLING UND TRANSPORT 8
13 - VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE 8
14 - PROBLEME UND LÖSUNGEN 9
15 - WARTUNGSVERFAHREN 10
16 - ENTSORGUNG 10
17 - INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG 10
18 - FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG 14
19 - GARANTIE 17

01 - SICHERHEITS INFORMATIONEN

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf: Der Bügeltisch “AMBRIA”
Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird.

Lesen Sie alle Anleitungen in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie gewissenhaft die beschriebenen Verfahren, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb setzen. Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig und griffbereit für das Bedienpersonal auf.

Die Anleitung enthält folgende grafische Symbole, die auf deutliche und unmittelbare Art wichtige Sicherheitshinweise kennzeichnen:

⚠	ACHTUNG!	🚫	VERBOTEN!
⚠	ACHTUNG! UNTER SPANNUNG STEHENDE ELEKTRISCHE TEILE.	🚫	NICHT BETRETEN ODER ALS AUFLAGE VERWENDEN.
⚠	ACHTUNG! HEISSE TEILE.	🚫	DAS GERÄT DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN.

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen vermindert die Sicherheit der Personen.

⚠ Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens unserer Firma, entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt die Gesellschaft keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden.

02 - ALLGEMEINBESCHREIBUNG UND ZIEL DER VERWENDUNG

Dieses Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch und für erfahrene und qualifizierte Bediener bestimmt.

🚫 Das Gerät in jeder Form (verpackt, ausgeschaltet, in Betrieb usw.) für Kinder und unqualifizierte Personen unzugänglich aufbewahren.

Der Bügeltisch AMBRIA ist vollkommen unabhängig, d.h. er benötigt keinerlei Zusatzeinrichtungen für dessen Betrieb. Die Einheit braucht für den Arbeitsvorgang lediglich eine externe Stromquelle.

Der Bügeltisch besteht aus einer breiten Universalbügelfläche und einer Ärmelbügelform (auf Anfrage), die beide gepolstert, elektrisch beheizt und absaugend sind, außerdem aus einer Ablage für Kleidungsstücke, einem Schaltbrett für die Temperatureinstellung der Arbeitsflächen, bzw. für die verschiedenen Arbeitsweisen, einem Profi-Bügeleisen mit eingebautem Dampferzeuger und automatischer Wasserspeisung, einem automatischen Druckwächter. Es besteht auch die Möglichkeit, den Tisch auf Anfrage mit einer Dampf-Luftpistole auszustatten, sowie mit einer beheizten Hosenbundform oder mit einer Edelstahl-Detachierform.

Die leistungsfähige Bügeleinheit ist mit Hilfe des Fußpedals einfach zu bedienen.

03 - MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem seitlich der Maschine angebrachten Schild kann abgelesen werden:

- Modell
- Die Seriennummer.
- Baujahr.
- Anschlussspannung.
- Der Stromverbrauch (± 5%).
- Der Dampfdruck.

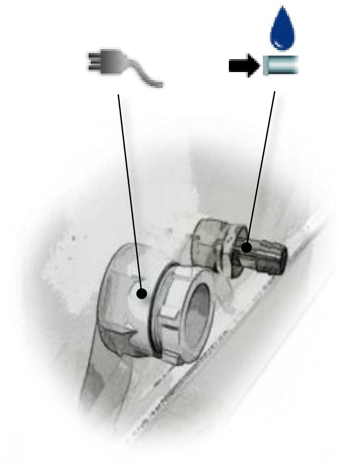
04 - TECHNISCHE DATEN

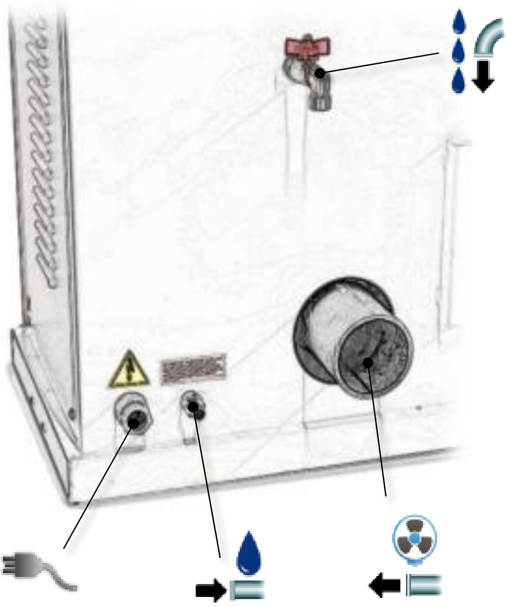
Stromanschluss *(*1)*	230V – 1ph / 50 Hz 230-400V – 3ph / 50 Hz			
Stromverbrauch ±5% *(*1)*	Fessel	Eisen	Arm	Tisch
	3,3 - 3,9 - 4,8 - 6 kW	0,83 kW	0,14 kW	1 kW
Absaugmotorleistung	0,6 Hp			
Pumpenmotor *(*2)*	0,5 Hp			
Kesselinhalt	5 dm^3			
Dampfdruck	2,8 bar			
Dampfverbrauch	2 ÷ 10 kg/h			
Schallpegel	< 70 dB(A)			
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C			
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.			
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C			
Nettoflächenbedarf	1550 x 580 x 950 mm. (1650 x 680 x 950 mm maxi)			
Nettogewicht	87 kg (94 kg maxi)			
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	1550 x 580 x 1120 mm (1750 x 700 x 1120 mm maxi)			
Bruttogewicht (mit Verpackung)	103 kg (116 kg maxi)			

ACHTUNG: Die Spannungswerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der tabelle abweichen.
*(*1)* Aufgrund der bei der Bestellung festgelegten Eigenschaften.
*(*2)* Optional auf Anfrage bei der Bestellung.

05 - DETAILS FÜR DEN ANSCHLUSS:

SYMBOL	BESCHREIBUNG	Ø
	DAMPFAUSGANG DES BÜGELEISENS ODER DER ZUBEHÖRTEILE.	Ø 6mm
	WASSEREINGANG.	Ø12mm
	DRUCKLUFTEINGANG.	Ø 6mm
	AUSGANG FÜR VERBRAUCHTE DÄMPFE.	Ø 90mm
	EINGANG STROMKABEL.	PG21
	KESSEL WASSERAUSGANG.	G 3/8”





06 - IDENTIFIZIERUNG DER HAUPTKOMPONENTEN

01 – ABSAUGPEDAL

02 – DER BÜGELTISCH

03 – EINSTELLUNG

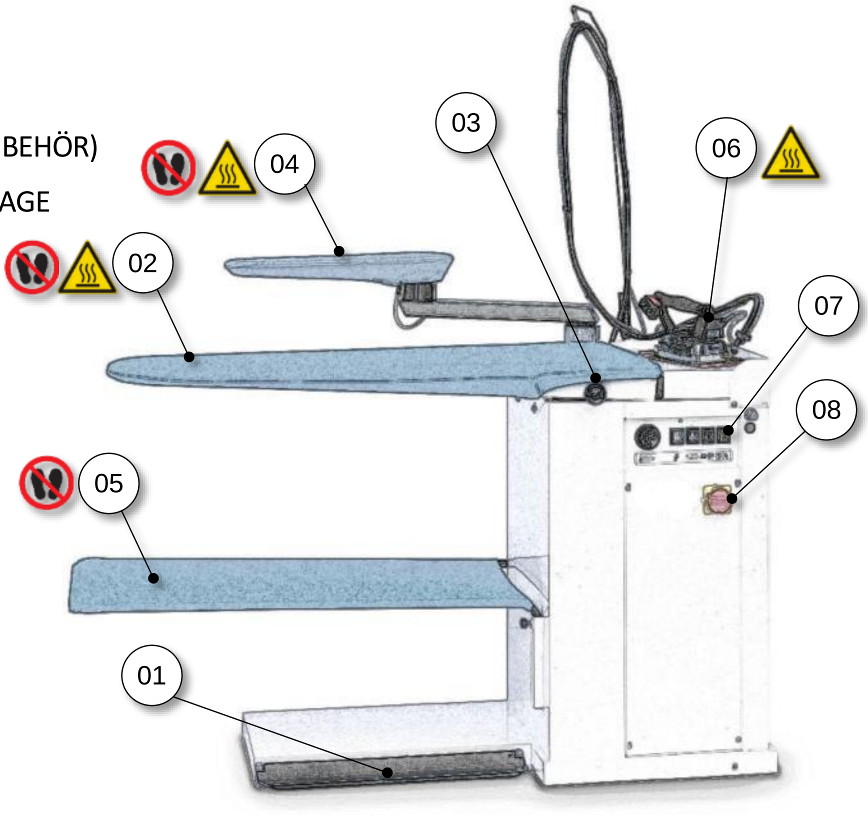
04 – BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR)

05 – BEZUG FÜR KLEIDUNGSSTÜCKABLAGE

06 – BÜGELEISEN

07 – SCHALTBRETT

08 – HAUPTTRENNSCHALTER



07 - IDENTIFIZIERUNG DER HAUPT ZUBEHÖR

01 – PFAHL FÜR BÜGELEISENHALTERUNG (ZUBEHÖR)

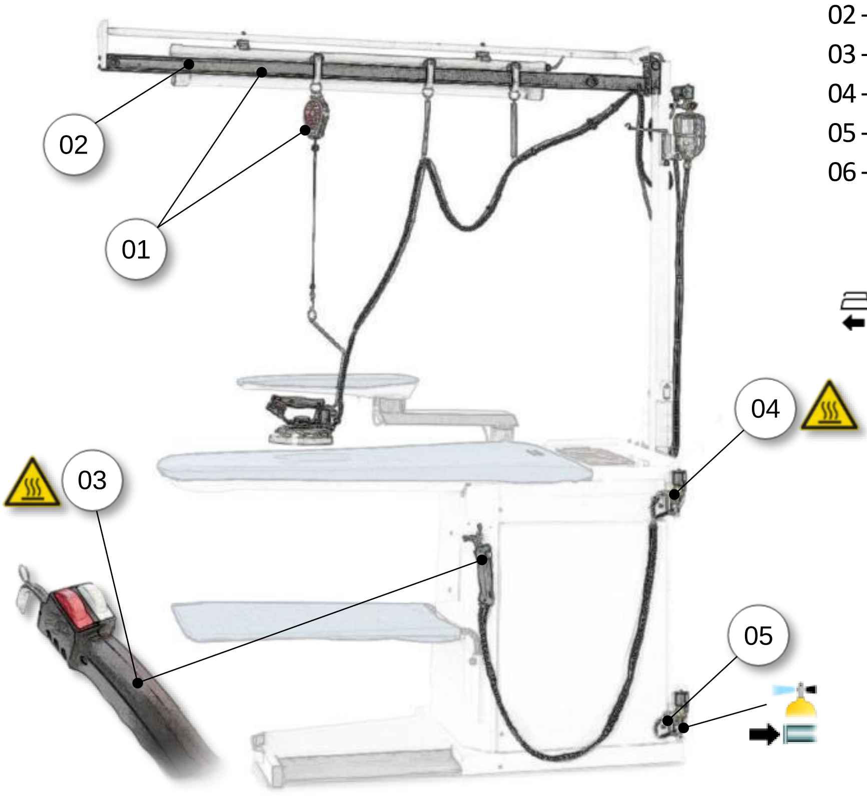
02 – BELEUCHTUNG (ZUBEHÖR)

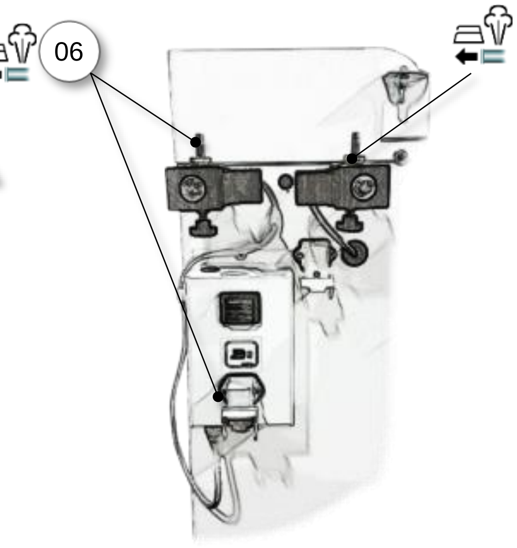
03 – DAMPF-LUFTPISTOLE (ZUBEHÖR)

04 – DAMPF EINSTELLUNG (ZUBEHÖR)

05 – LUFT EINSTELLUNG (ZUBEHÖR)

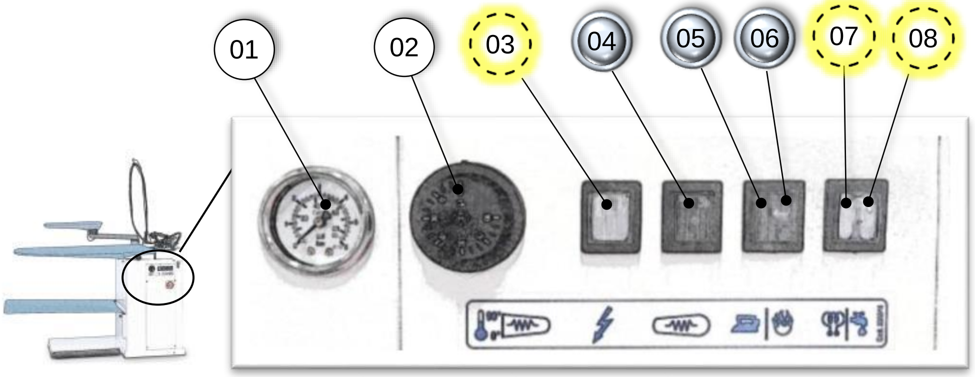
06 – SCHALTKÄSTCHEN FÜR 2. BÜGELEISENANSCHL. (ZUBEHÖR)





08 - SCHALT- UND ANZEIGEVORRICHTUNGEN

01 – KESSELDRUCKMESSER.
02 – BÜGELFLÄCHENTHERMOSTAT.
03 - KONTROLLLAMPE "UNTER SPANNUNG".
04 - SCHALTER FÜR BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR).
05 - SCHALTER FÜR 1. BÜGELEISEN.
06 – KESSELSCHALTER.
07 - ANZEIGELEUCHTE "HEIZWIDERSTAND AN".
08 - ANZEIGELEUCHTE "PUMPE IN BETRIEB".



09 - VORSICHTSMASNAHMEN

Die Warnhinweise und die mit dem Gebrauch der Maschine verbundenen Gefahren müssen aufmerksam durchgelesen werden. Der Bediener muss mit Hilfe der Anleitungen die Arbeitsweise beherrschen und genau über die Gefahren Bescheid wissen.

Falls die Maschine mit einem Bügeleisen ausgestattet ist, dieses nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, falls es nicht benutzt wird und es immer auf die entsprechende Ablage zurückstellen. Die Arbeitsflächen und das Bügeleisen bleiben auch nach Abschalten der Maschine einige Minuten lang warm, es ist daher auf Verbrennungsgefahren zu achten und Kleidungsstücke sollten nicht auf der Arbeitsfläche abgelegt werden, bevor diese nicht ganz abgekühlt ist.

Elektrischer Strom
Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet sein.

Entzündbarkeit
Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

.

Druck / Dampf
Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet, das Abkühlen der Rohre abgewartet und sichergestellt werden, dass in allen Zweigen des Kessel- und Wasserkreislaufes kein Druck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampfspritzer verursachen könnte.

Geräusch
Da der Schallwert unter 70 dB(A) liegt, ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

10 - BETRIEBSANLEITUN

INBETRIEBNAHME

Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
Benutzen Sie immer für den Betriebsdruck geeignete Leitungen.
Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
Überprüfen Sie, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Schmelzsicherungshalter geschlossen und mit der entsprechenden Schmelzsicherung ausgestattet sind.
Überprüfen Sie, ob die Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen des Kessels (Druckmesser, -wächter und Sicherheitsventil) intakt sind.
Die Maschine auf ihre Unversehrtheit überprüfen.
Vergewissern Sie sich, dass der Absperrschieber des Kesselablasses gut geschlossen ist.

BEDIENUNG

ACHTUNG: Der erste Einsatz des Gerätes nach der Installation oder nach Wartungseingriffen muss probeweise und zum Einstellen aller Teile und Zubehörteile unter Verwendung von wertlosen Wegwerf-Stücken durchgeführt werden. Beim ersten Einsatz können einige Teile der Maschine Ränder oder Flecken verursachen. Dies tritt nicht unbedingt ein, stellt aber keine Anomalie dar.

1) Das Absperrventil auf der Wasserspeisung öffnen.
2) Den Hauptschalter der Maschine einschalten.
3) Den Kesselschalter einschalten.
4) Die Kontrolllampe der Wasserspeisung schaltet sich automatisch ein (das Wasser beginnt, in den Kessel zu strömen).
5) Sobald der nötige Wasserstand erreicht ist, schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch aus und der Kesselheizwiderstand mit entsprechender Kontrolllampe schalten sich ein.
6) Nach wenigen Minuten erreicht der Kessel den Betriebsdruck von 2,6 bar (den Druck auf dem Druckmesser kontrollieren), wobei sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch ausschaltet.
7) Der Kessel ist nun für die Dampferzeugung bereit.
8) Die Temperatur der Arbeitsflächen mit Hilfe des Thermostatseinstellrad regulieren.
9) Abwarten, bis die Arbeitsflächen die entsprechende Temperatur erreicht haben.
10) Auf das Pedal treten, um die Absaugung auf der Arbeitsfläche in Betrieb zu setzen.
11) Nach Arbeitsabschluss, den Tisch durch die entsprechenden Tasten ausschalten.

BENUTZUNG DER ÄRMELBÜGELFORM

12) Die Ärmelbügelform zur Tischfläche in die gewünschte Position schwenken, um die Absaugung in Betrieb zu setzen.

GEBRAUCH DES BÜGELEISENS MOD. ”U”

13) Den Bügeleisenschalter einschalten.
14) Das Bügeleisen einige Minuten vor Arbeitsstart einschalten, bis die Platte die eingestellte Temperatur erreicht hat.
15) Falls immer eine sehr hohe Temperatur benötigt wird, empfiehlt es sich, eine Teflon®-Sohle anzubringen, um die Kleidungsstücke vor eventuellen Brandflecken zu schützen.

GEBRAUCH DER DAMPF-LUFTPISTOLE

16) Das zu behandelnde Kleidungsstück auf die Detachierform legen, wobei der Fleck genau auf der Absaugfläche aufliegen sollte.
17) Auf den Dampfknopf drücken, wobei der Dampfstrahl erst auf einen Behälter gerichtet werden sollte, um das Kondenswasser austreten zu lassen, bis schließlich nur noch Dampf austritt.
18) Die Pistole dem zu behandelnden Fleck nähern und gleichzeitig auf das Absaug- und auf das Dampfpedal treten.
19) Sobald der Fleck aufgelöst ist, die behandelte Stelle trocknen, indem sowohl das Absaugpedal, als auch den Luftknopf auf der Pistole betätigen.

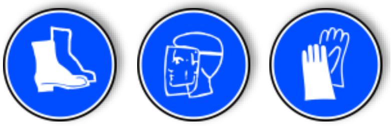
11 - GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.
Zwei Arten von Listen wurden hierbei verwendet:

- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren angeführt:

Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
Schutzmaßnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.



- SCHUHE ANTI UNFALL.
- VISIER FUER SCHUTZ FÜR DAS GESICHT.
- SCHUTZHANDSCHUHE.

12 - HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird die Maschine sorgfältig in einem Holzverschlag oder karton gepresst verpackt. Beim Transport und bei Lagerung des Geräts, ist die an der Verpackung angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt des Geräts sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

13 - VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

ACHTUNG: Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden. Werden durch Sichtkontrolle äußere Transportschäden an der Maschine ermittelt, können auch die inneren Bestandteile Schäden erlitten haben. Die Unversehrtheit der Maschine vor der Installation prüfen.

AUSPACKEN:
Nach Bestimmung des geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und die Maschine herausnehmen. Sicherstellen, dass sie während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

INSTALLATION DER MASCHINE:

Die Maschine benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation auf Transportmitteln, wofür die entsprechenden Bohrungslöcher vorgesehen sind.

Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss.

Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiver und/oder explosiver/entzündlicher und/oder für den Gebrauch des Geräts nicht geeigneter Umgebung.
Installieren Sie das Gerät nicht auf unebenem Boden oder auf unstabilen Auflagen zwischen der Maschine und dem Boden. Umkippgefahr.

Betreten Sie das Gerät und seine Arbeitsflächen nicht und benutzen Sie es nicht als Treppe, um höher liegende Stellen zu erreichen und allgemein verwenden Sie es nicht als Auflage für Werkzeuge. Beschädigungs- und Unfallgefahr.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE:

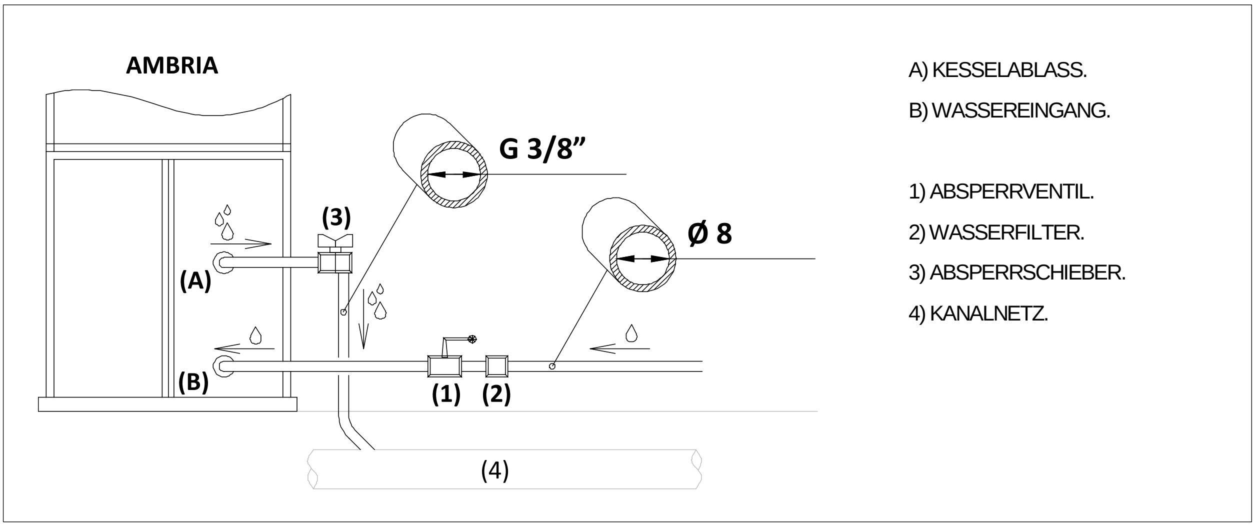
Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen.

Das Stromkabel muss einen geeigneten Absorptionsquerschnitt haben sowie den geltenden Vorschriften entsprechen und für den Netzanschluss mit einem geeigneten Industriestecker ausgerüstet sein.
Es empfiehlt sich, das gesamte Kabel mit einigen Kabelbindern zu umwickeln und den Kabelbund während der Installations- und Wartungsphasen in der Nähe der Maschine zu halten (siehe Abbildung), um sicherzustellen, dass die Maschine von der Stromleitung getrennt ist und von niemandem zufällig angeschlossen werden kann. Erst nach Beendigung sämtlicher Installations- oder Wartungsarbeiten und auf jeden Fall erst, wenn die Maschine mit den entsprechenden Abdeckungen und Schutzplatten versehen ist, die Kabelbinder abschneiden und den Stromanschuss vornehmen.

Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen.
Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen.
Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.
Die Umdrehungsrichtung der Motoren überprüfen; falls nicht korrekt, zwei der drei Anschlussphasen umpolen.

Nach Durchführung sämtlicher Anschlüsse sicherstellen, dass alle Stromversorgungskabel geeignet befestigt und isoliert sowie geschützt vor eventuellen Stößen und vor dem Kontakt mit heißen und/oder scharfen Oberflächen sind.

WASSERANSCHLUSS UND KESSELABLASS: (nur für Maschinen mit Kessel)
Schließen Sie das Wasserleitung am Eingang der Maschine
Ein Absperrventil und einen Filter an der Wasserspeisung anbringen, die jeden Abend zugedreht werden muss, um einen eventuellen Wassersog in den Kessel zu vermeiden.
Den Absperrschieber des Kesselablasses an das Kanalisationsnetz anschließen.



DRUCKLUFTANSCHLUSS: (ZUBEHÖR)

Die Maschine an die zentrale Druckluftanlage über den dafür vorgesehenen Eingang mit einem Rohr mit Mindestinnendurchmesser wie der angegebene anschließen.
Zwischen die Maschine und die Anlage ein Absperrventil montieren, um die Maschine bei Wartungseingriffen oder bei Arbeitsende auszuschließen.
Prüfen, dass der Anlagendruck im Bereich der für die Maschine angegebenen Arbeitswerte liegt (wenn nicht, einen Druckminderer montieren)

ANSCHLUSS AN DEN LUFT- UND DAMPFABLASS (nur für Maschinen mit Absaugung)

Es empfiehlt sich, die von den Bügelflächen abgesaugte Luft mit Hilfe eines an die Absaugvorrichtung angeschlossenen Rohres von der Arbeitsumgebung nach außen zu leiten. Das Rohr muss geeignete Länge und Durchmesser haben, um den Betrieb der Maschine nicht zu beeinträchtigen.

14 - PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die meist auftretenden Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.
Im Zweifelsfall und/oder bei Problemen, die mit folgender Tabelle nicht gelöst werden können, die Fehlersuche nicht durch Zerlegen von Maschinenteilen oder durch Versuche vornehmen, sondern das Technische Büro oder den Vertragshändler kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	**MÖGLICHE URSACHEN**	**EINGRIFFE**
Die Absaugung funktioniert nicht	Der Mikroschalter des Fußpedals ist defekt	Mikroschalter auswechseln
Die Tischfläche erwärmt sich nicht	Defekter Thermostat	Thermostat auswechseln
Die Einheit schaltet sich nicht ein	Hauptschalter nicht eingeschaltet	Hauptschalter einschalten, Schmelzsicherungen überprüfen.
	Schalter nicht eingeschaltet.	Schalter einschalten.
Es tritt kein Dampf aus	Bügeleisen- oder Kesselschalter nicht eingeschaltet.	Schalter einschalten.
Die Wasserkontrolllampe ist eingeschaltet und die Pumpe schaltet sich nicht ab	Es tritt kein Wasser in den Kessel ein	Überprüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
		Überprüfen, ob in der Wasserleitung Druck herrscht.
		Kontrollieren, ob der Wasserfilter verstopft ist.
Die Heizwiderstandskontrolllampe bleibt eingeschaltet und der Kessel erreicht nicht den Betriebsdruck	Leck im Kesselablass	Überprüfen, ob der Absperrschieber des Kesselablasses gut verschlossen ist.
	Durchgebrannter Heizwiderstand oder mit Kalk belegt	Zustand des Heizwiderstands überprüfen.

ACHTUNG: Falls das Sicherheitsventil ausgelöst wird, den Kessel sofort ausschalten und sich an einen Fachtechniker wenden. Das Luftloch nicht verstopfen und das Problem keinesfalls unterschätzen, da Explosionsgefahr herrscht.

15 - WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Wasser aus dem Kessel ablassen (*)	**40**
Wasserfilter reinigen	**1500**
Kessel und Heizwiderstände reinigen	**2500**
Kondensatrücklauffilter reinigen	**500**

(*): Den Kessel ablassen, wenn der Dampfdruck 1 bar beträgt, um eventuelle Kalkablagerungen und Schmutzrückstände zubeseitigen, indem bei ausgeschalteter Maschine der Absperrschieber des Kesselablasses nach und nach geöffnet werdenmuss. Es ist ratsam, diesen Vorgang vor Arbeitsbeginn und nicht am Abend auszuführen, da das neue, in den Kessel strömende Wasser reich an Sauerstoff ist, das in der Nacht den corrosionsprozess des Kesselkörpers beschleunigen kann.

Für die Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch vongeeigneten Geräten/Werkzeugen und persönlichen Schutzvorrichtungen gemäß Gesetzesdekret 626/94 und in gutem Zustand (gemäß italienischer Verordnung 547/55) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

Vor jeglichem Wartungseingriff vergewissern Sie sich, dass Strom- und Wasserversorgung ausgeschlossen sind.

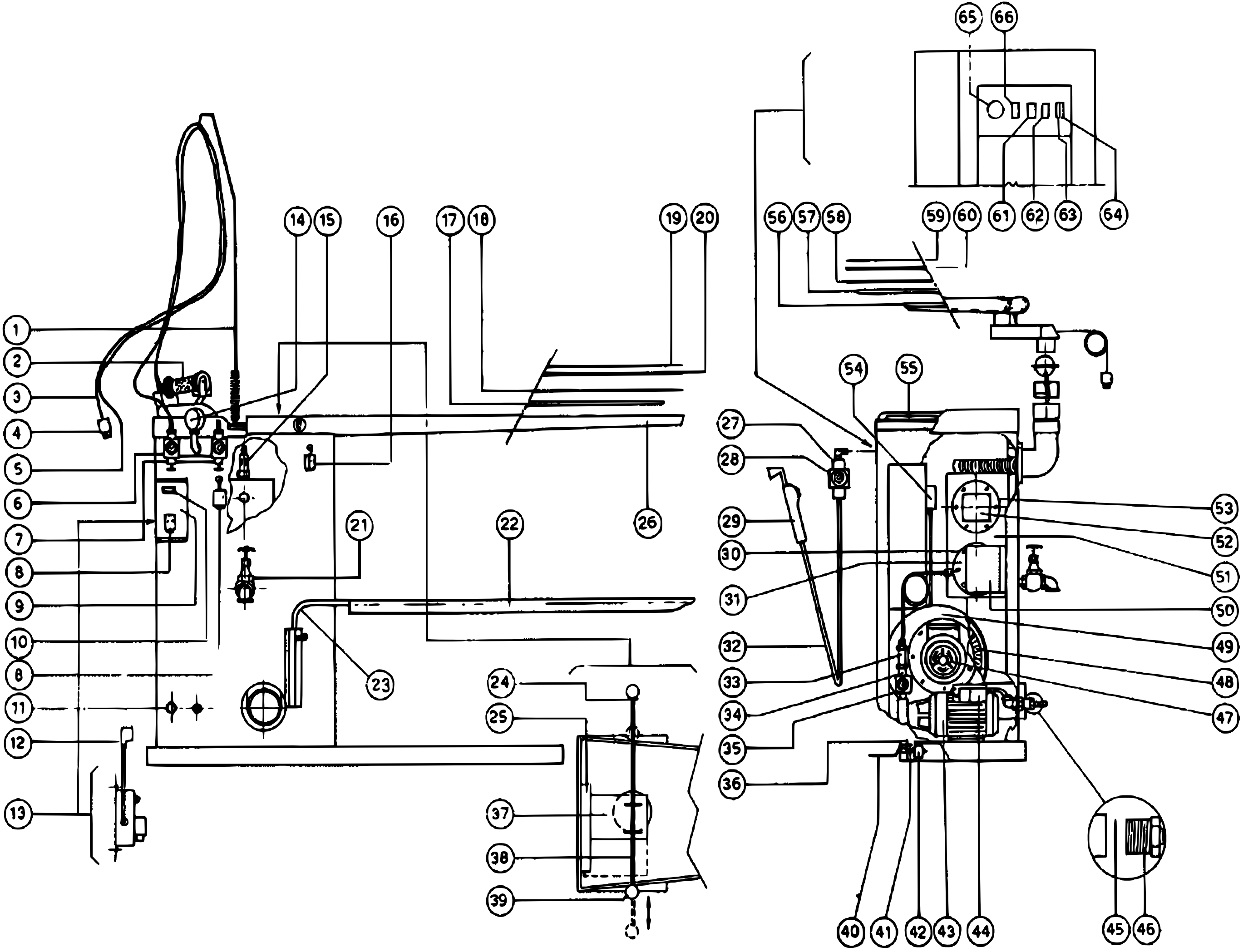
16 - ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an der Einheit oder bei deren Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für deren korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung der Einheit müssen das Typenschild und jegliche weiteren Unterlagen, die sich auf die Einheit beziehen, vernichtet werden.

17 - INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

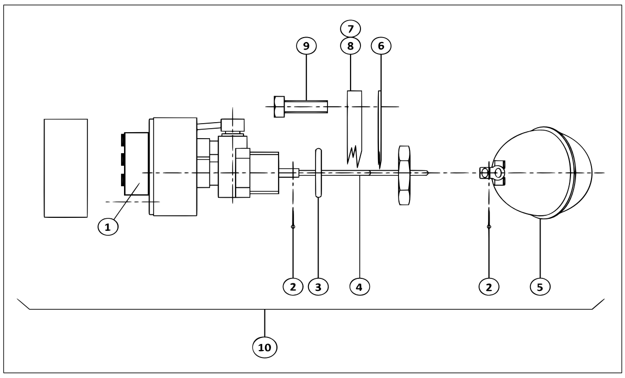
Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:
Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 230-400/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind in keiner Weise verbindlich.
Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit alle die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

Das Gerät besteht aus folgenden HauHauptbestandteilen:



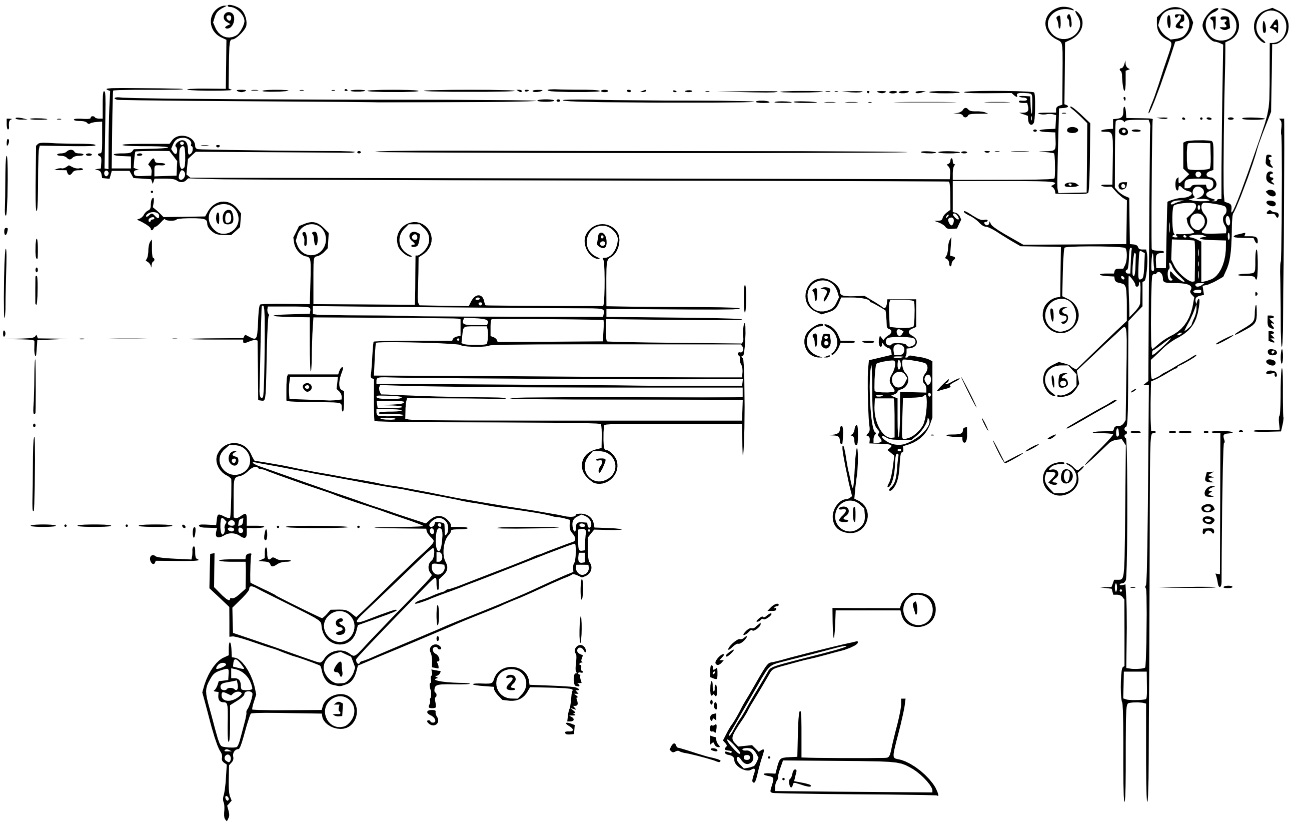
Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG	Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG	Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG
1	534269	Antenne	25	24A011	Or-Ring	46	36E006	Schlauchhalter Ø12mm
2	Z01L10	Bügeleisen	26	162114	Universal-Bügelfläche	47	42A002	Absaugmotor 230V / 50-60Hz
3	Z23C01	Elektrokabel	27	39B012	Magnetventil für Dampfpistole	48	42H002	Absaugflügelrad Ø180x72
4	43H006	Bügeleisenstecker Ilme	28	39H043	Magnetventilspule für Dampfpistole	49	340017	Absaugflügelradgehäuse
5	07A001	Dampfschlauch	29	Z07A00	Dampfpistole	50	173470	Gehäuse
6	39H043	Dampfmagnetventilspule für Bügeleisen	30	244236	Flanschdichtung Ø135mm	51	202128	Kessel
7	39B012	Bügeleisendampfmagnetventil	31	212061	Kesselheizwiderstand 3,9 kW	52	49A002	Automatische Wasserstandskontrolle
8	43G004	Ilme-Bügeleisensteckdose		212060	Kesselheizwiderstand 3,3 kW	53	244236	Flanschdichtung Ø135mm
9	173441	Schaltkästchen für 2. Bügeleisenanschl.		212063	Kesselheizwiderstand 4,8 kW	54	45G012	Druckwächter 2,8 bar
10	43A020	Schalter für 2. Bügeleisen		212062	Kesselheizwiderstand 6 kW	55	25A001	Bügeleisenablage aus Silikon
11	46C002	Stromspeisungsanschluss PG21	32	07A002	Dampfschlauch aus Silikon	56	340019	Ärmelbügelform
12	-		33	38W001	Rückschlagventil	57	213113	Ärmelbügelform-Heizwiderstand
13	Z18000	Kompletter 2. Bügeleisenanschluss	34	39B036	Wassermagnetventil	58	173323	Platte für Ärmelbügelform
14	35A015	Druckmesser	35	39H015	Wassermagnetventilspule	59	Z27P14	Ärmelbügelformbezug
15	38S001	Sicherheitsventil	36	-		60		Polsterung u. Netz für Ärmelbügelform
16	43G005	Ilme-Steckdose für beheizten Arm	37	173329	Edelstahlplatte	61	43A020	Ärmelbügelformschalter
17	213005	Tisch-Heizwiderstand	38	184466	Führungsstab für Edelstahlplatte	62	43A014	Bügeleisenschalter
18	161020	Gelöcherte Platte für Universal-Fläche	39	52C003	Runder Griff	63	43A043	Hauptschalter
19	Z27P11	Bezug und padding für Maxi	40	175103	Absaugpedal	64	43A016	Kesselwiderstandskontrollleuchte
20	Z27P31	Bezug und padding	41	-		65	45A010	Bügelflächenthermostat
21	37A010	Absperrhahn für Kesselablass	42	43D002	Absaug-Mikroschalter	66	43A046	Stromspannungskontrollleuchte
22	274203	Bezug für Kleidungsstückablage	43	42B030	Wasserpumpe 230V / 50Hz	67	43A014	Kesselschalter
23	175005	Kleidungsstückablage	44	42G021	Kondensator für MF 10 Pumpe	68	43A016	Wasserkontrollleuchte
24	161037	Edelstahl-Schiene	45	174356	Wasserfilter			

AUTOMATISCHE WASSERSTANDSKONTROLLE



Pos.	Cod.#	BESCHREIBUNG
1	43D014	Mikroschalter
2	51P007	Splint Ø2 x 20
3	24E003	Wasserstandsdichtung TEFLON®
4	184318	Schwimmstange
5	49G001	Schwimmerkugel
6	244236	Flanschdichtung
7	183270	Flansch Ø135
8	183273	Flansch Ø135 mit ISPESL-Zertifizierung
9	50A016	Schraube M10 x 25 ASTM-A193-B7
10	49A002	Komplette Wasserstandskontrolle

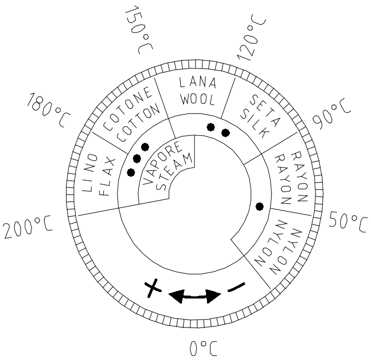
PFAHL FÜR BÜGELEISENHALTERUNG UND BELEUCHTUNG

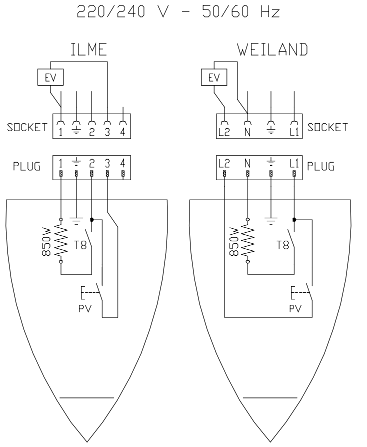


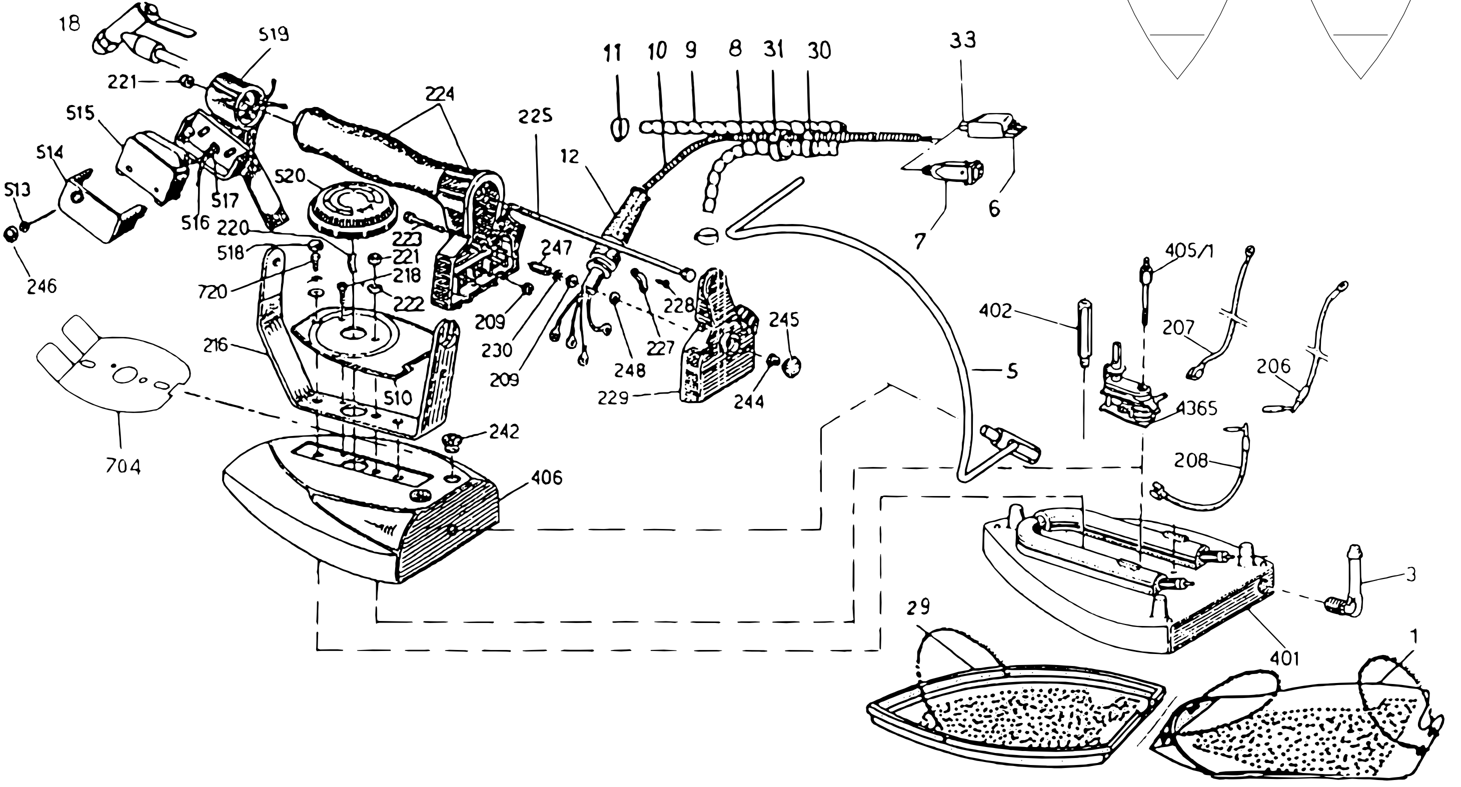
Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG	Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG	Pos	Cod.#	BESCHREIBUNG
1	Z01L15	Bügeleisen	11	173304	Schiene L150	20	46R005	Kabelhalter
2	534264	Feder		173024	Schiene L178	21	244244	Dichtung 30x7x3
3	54A001	Ausgleicher	12	173028	Obere Stütze	22	43K005	Schalterkasten
4	51X010	Ring	13	202031	Kondensatabscheider	23	43A003	Schalter
5	174022	Bügel	14	275005	Kondensatabscheider-Isolierung	24	43H007	Stecker
6	234078	Komplettes Rad	15	174520	Zubehörhalterung	25	174017	Abstandsstück L35
7	43C009	Leuchte 36W - 230V	16	174521	Zubehörhalterungswinkel	26	173011	Untere Stütze
8	43C021	Komplette Deckenleuchte	17	39H043	Dampfmagnetventilspule für Bügeleisen			
9	174085	Vordere Leuchtenhalterung	18	39B012	Dampfmagnetventil für Bügeleisen			
10	22A002	Pufferstift	19	175108	Halterungsbügel für Kondensatabscheider			

BÜGELEISEN MOD. U

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Stromspeisung	220/240Vac 50/60Hz
Bügeleisenwiderstand	0,830 kW
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungsfeuchtigkeit	- 20 ÷ + 50 °C
Nettogewicht	1,8 kg

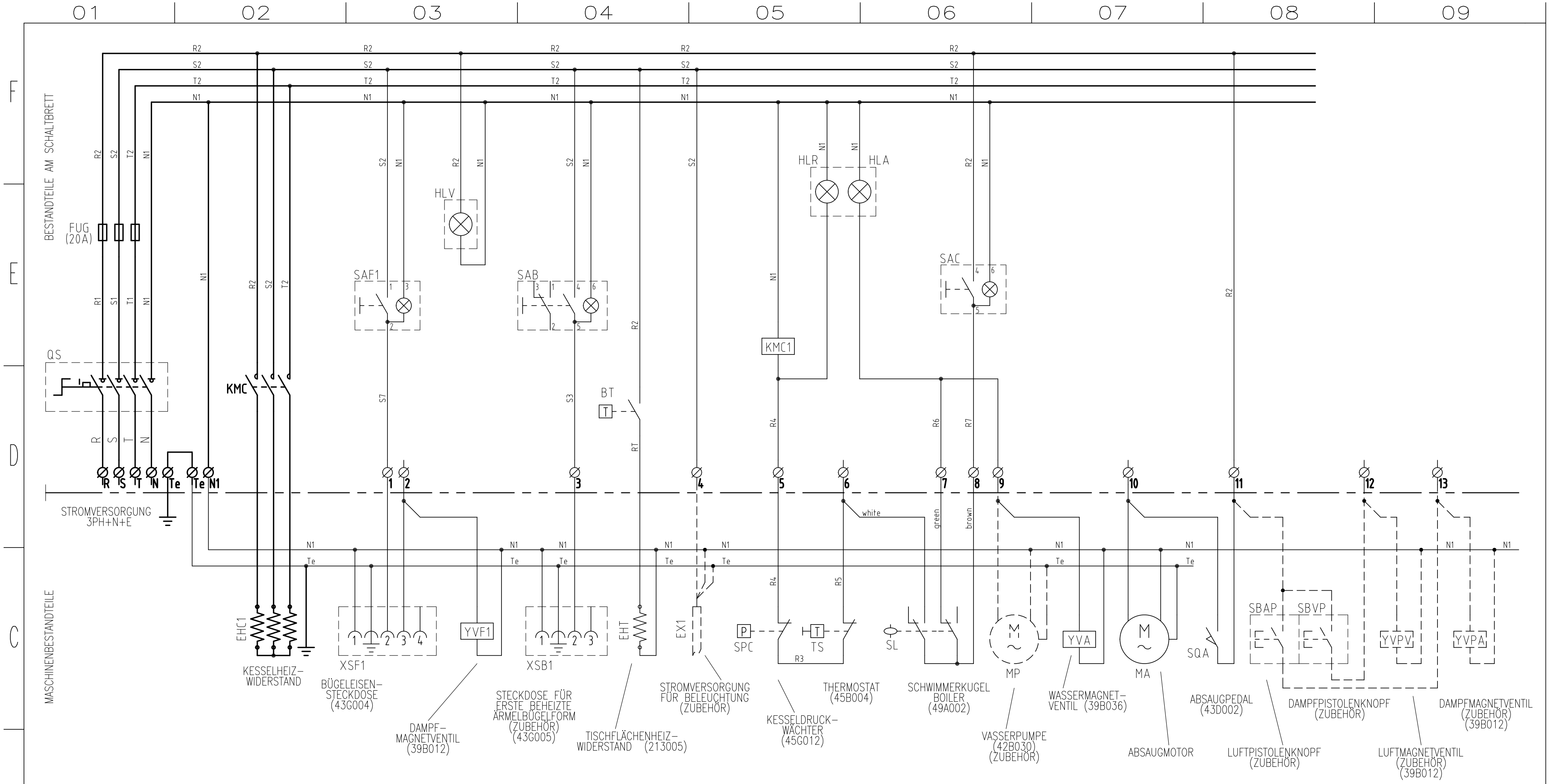

150°C
120°C
180°C
90°C
200°C
50°C
0°C
LANA WOOL
COTONE COTTON
SETA SILK
LINO FLAX
VAPORE STEAM
RAYON RAYON
NYLON NYLON
+
-


220/240 V - 50/60 Hz
ILME
WEILAND
EV
SOCKET
PLUG
1 2 3 4
L2 N L1
850W
T8
PV


18
519
221
224
515
514
513
246
517
516
520
220
518
720
223
221
218
222
216
510
704
242
406
225
12
11
10
9
8
31
30
33
6
7
247
228
209
230
209
248
227
229
244
245
5
405/1
402
207
206
4365
208
3
401
29
1

Pos.	COD	BESCHREIBUNG	Pos.	COD	BESCHREIBUNG
4365	45A005	Thermostat mit Schmelzsicherung	224	222056	Griff
720	184453	Schraube	223	184457	Griffbefestigungsschraube
704	253297	Dampfschutzschild	222	514057	Gehäusemutter
520	224217	Einstellrad	221	514056	Verbindungsstangenmutter
519	173236	Halterung für Mikroschalter	220	534288	Einstellradfeder
518	22K038	Schraubenkappe	218	184455	Befestigungsschraube für Gehäuse
517	224217	Mantel	216	172057	Griffhalterung
516	304284	Mikroschalterdrähte	209	514055	Klemmleistenmutter
515	43D009	Kompletter Mirkoschalter	208	304282	Elektroanschluss zw. Thermostat u. Heizwiderstand
514	43K007	Mikroschaltergehäuse	207	304281	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Thermostat
513	184451	Mikroschalterschraube	206	304280	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Heizwiderstand
510	264350	Typenschild	33	224255	Steckerkabelführung
406	253255	Gehäuse	31	224260	Schnurklemme
405/1	174020	Thermostatsäule	30	224215	Klammer
402	174019	Führungsbolzen für Gehäuse	29	Z23E01	Teflonsohle mit Rand
401	253254	Bügeleisenplatte mit Heizwiderstand	18	25A002	Zerstäuber
248	184449	Isolierringe	12	224210	Kabelführung
247	174018	Erdabstandsstück	11	51X005	Kabelklemme
246	22K037	Mikroschalterkappe	10	Z23C00	Stromkabel
245	22K036	Verschlusskappe	9	07A002	Silikonschlauch
244	514058	Mutter für hintere Abdeckung	8	07A001	Gummischlauch
242	224245	Isoliergummi	7	43H009	Ilme-Stecker
230	184448	Gezahnte Unterlegscheibe	6	43H002	Wieland-Stecker
229	222133	Hintere Abdeckung	5	174009	Schwenkbare Bügeleisenaufhängevorrichtung
228	184450	Bügelschraube	3	364297	Schlauchhalter
227	174353	Befestigungsbügel	1	Z23E00	Teflonsohle
225	183255	Griffverbindungsstange			

18 - FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG

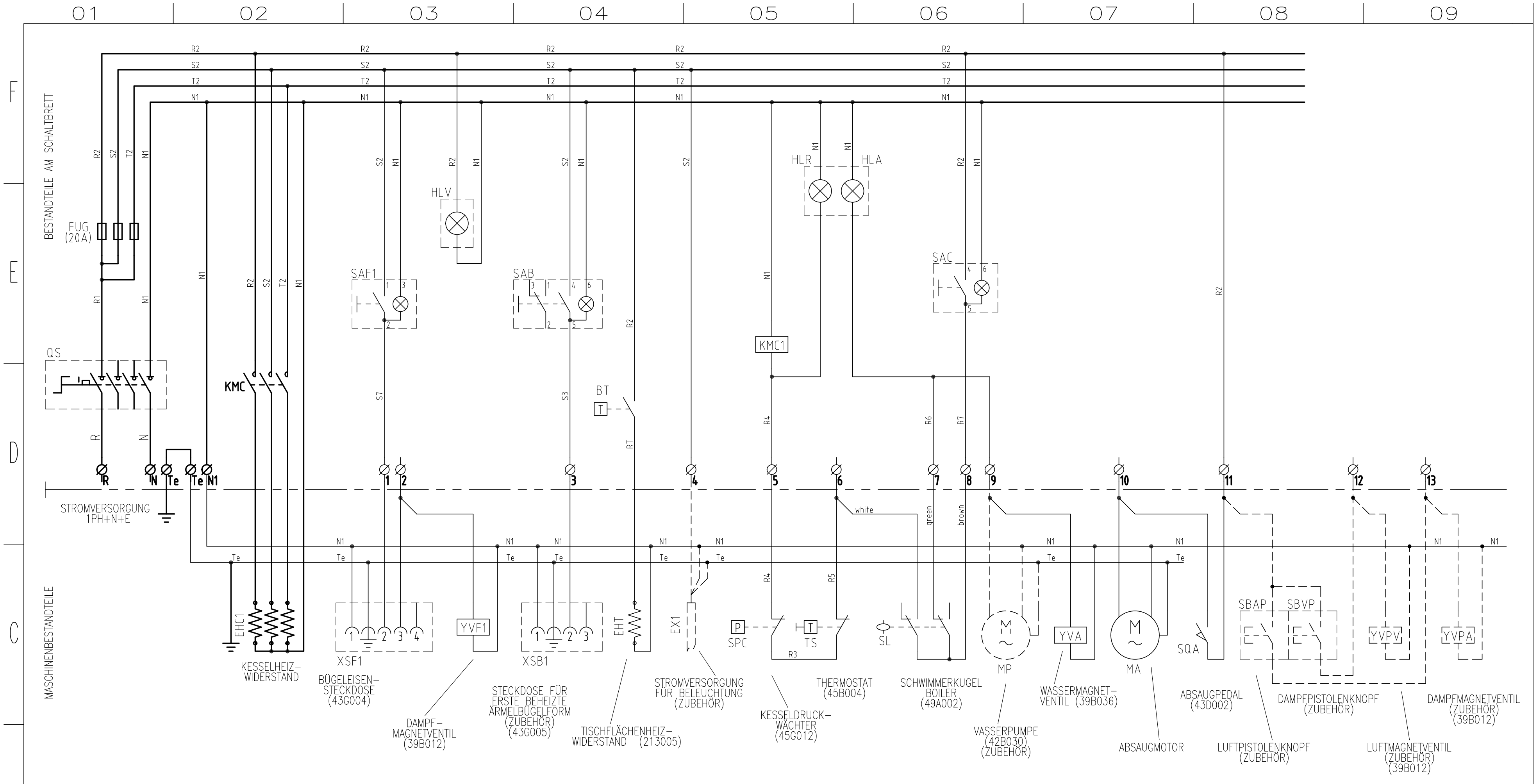

01
02
03
04
05
06
07
08
09
F
E
D
C
BESTANDTEILE AM SCHALTBRETT
MASCHINENBESTANDTEILE
FUG (20A)
QS
KMC
STROMVERSORGUNG 3PH+N+E
R S T N Te Te N1
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
R2 S2 T2 N1
HLV
SAF1
SAB
BT
KMC1
HLR
HLA
SAC
white
green
brown
EHC1
KESSELHEIZ-WIDERSTAND
XSF1
BÜGELEISEN-STECKDOSE (43G004)
YVF1
DAMPF-MAGNETVENTIL (39B012)
XSB1
STECKDOSE FÜR ERSTE BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR) (43G005)
EHT
TISCHFLÄCHENHEIZ-WIDERSTAND (213005)
EX1
STROMVERSORGUNG FÜR BELEUCHTUNG (ZUBEHÖR)
SPC
KESSELDRUCK-WÄCHTER (45G012)
TS
THERMOSTAT (45B004)
SL
SCHWIMMERKUGEL BOILER (49A002)
MP
VASSERPUMPE (42B030) (ZUBEHÖR)
YVA
WASSERMAGNET-VENTIL (39B036)
MA
ABSAUGMOTOR
SQA
ABSAUGPEDAL (43D002)
SBAP
SBVP
DAMPFPISTOLENKNOPF (ZUBEHÖR)
LUFTPISTOLENKNOPF (ZUBEHÖR)
YVPV
LUFTMAGNETVENTIL (ZUBEHÖR) (39B012)
YVPA
DAMPFMAGNETVENTIL (ZUBEHÖR) (39B012)

QS (43A038) – HAUPTTRENNSCHALTER
FUG (43F020) – SCHMELZSICHERUNG
KMC1 (44A002) – KONTAKTGEBER FÜR KESSELHEIZWIDERSTÄNDE
SAB (43A020) – SCHALTER FÜR BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR)
SAF1 (43A014) – SCHALTER FÜR 1. BÜGELEISEN
SAC (43A014) – KESSELSCHALTER
HLV (43A046) – KONTROLLLAMPE "UNTER SPANNUNG"
SPC (45G012) – KESSELDRUCKWÄCHTER
SL (49A002) – SCHWIMMERKUGEL BOILER
SQA (43D002) – ABSAUGPEDAL
HLR (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "HEIZWIDERSTAND AN"
HLA (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "PUMPE IN BETRIEB"
BT (45A010) – EINSTELLBARER THERMOSTAT

B
A

Product:	Description:		
AMBRIA	ELECTRICAL WIRING 3F+N+T 400Vac 50/60Hz .		
	Drw.N° SE990628	Rev. 16.02.2015 A	Sheet: 1/1

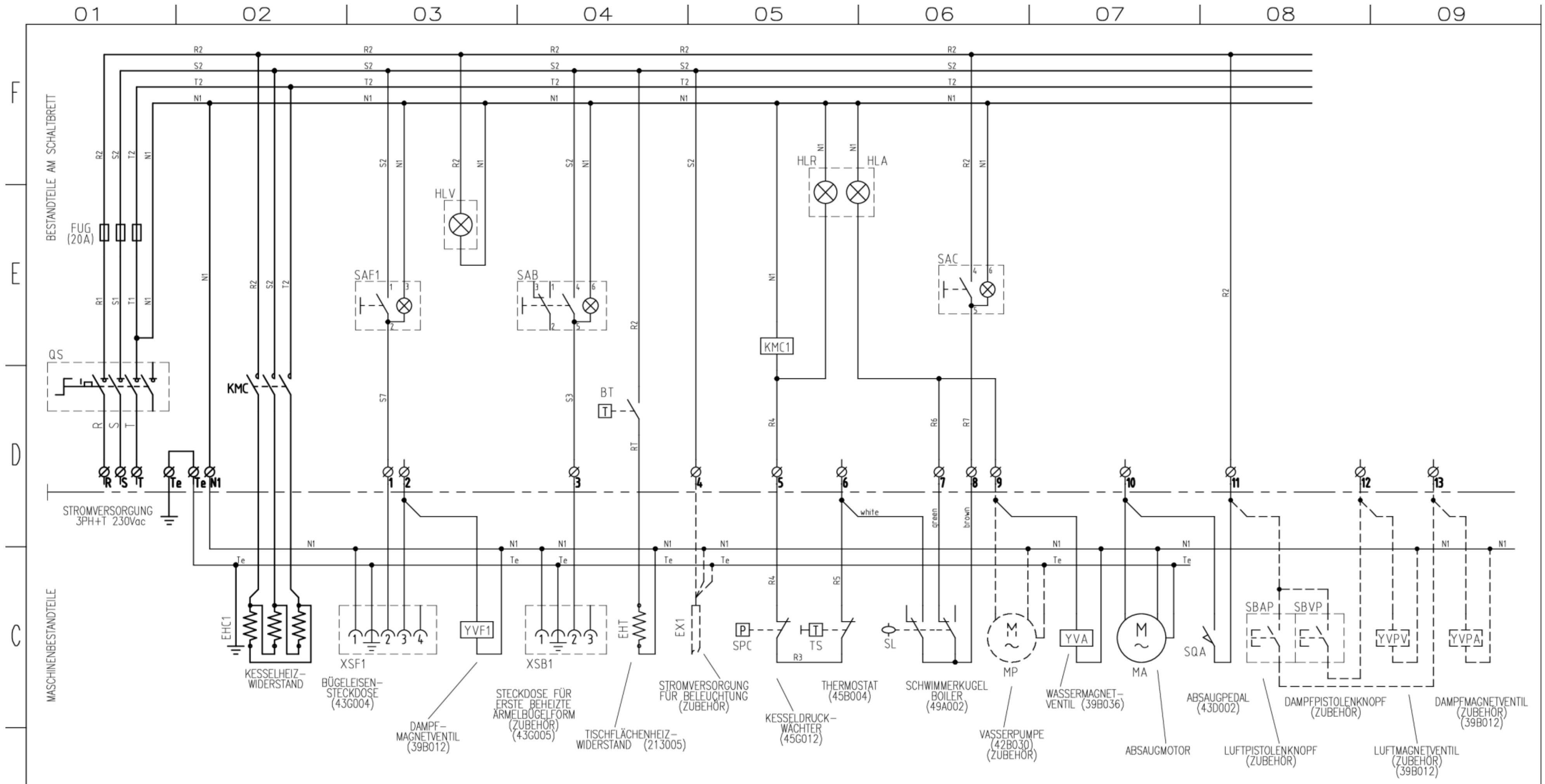
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE


01
02
03
04
05
06
07
08
09
F
E
D
C
B
A
BESTANDTEILE AM SCHALTBRETT
MASCHINENBESTANDTEILE
R2
S2
T2
N1
FUG
(20A)
R1
QS
R
N
Te
N1
STROMVERSORGUNG
1PH+N+E
KMC
EHC1
KESSELHEIZ-
WIDERSTAND
SAF1
S7
XSF1
BÜGELEISEN-
STECKDOSE
(43G004)
HLV
YVF1
DAMPF-
MAGNETVENTIL
(39B012)
SAB
S3
XSB1
STECKDOSE FÜR
ERSTE BEHEIZTE
ÄRMELBÜGELFORM
(ZUBEHÖR)
(43G005)
BT
RT
EHT
TISCHFLÄCHENHEIZ-
WIDERSTAND (213005)
EX1
STROMVERSORGUNG
FÜR BELEUCHTUNG
(ZUBEHÖR)
KMC1
R4
R5
R3
SPC
TS
KESSELDRUCK-
WÄCHTER
(45G012)
THERMOSTAT
(45B004)
HLR
HLA
white
R6
R7
green
brown
SL
SCHWIMMERKUGEL
BOILER
(49A002)
SAC
MP
VASSERPUMPE
(42B030)
(ZUBEHÖR)
YVA
WASSERMAGNET-
VENTIL (39B036)
MA
ABSAUGMOTOR
SQA
ABSAUGPEDAL
(43D002)
SBAP
SBVP
LUFTPISTOLENKNOPF
(ZUBEHÖR)
DAMPFPISTOLENKNOPF
(ZUBEHÖR)
YVPV
LUFTMAGNETVENTIL
(ZUBEHÖR)
(39B012)
YVPA
DAMPFMAGNETVENTIL
(ZUBEHÖR)
(39B012)
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13

QS (43A038) – HAUPTTRENNSCHALTER
FUG (43F020) – SCHMELZSICHERUNG
KMC1 (44A002) – KONTAKTGEBER FÜR KESSELHEIZWIDERSTÄNDE
SAB (43A020) – SCHALTER FÜR BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR)
SAF1 (43A014) – SCHALTER FÜR 1. BÜGELEISEN
SAC (43A014) – KESSELSCHALTER
HLV (43A046) – KONTROLLLAMPE "UNTER SPANNUNG"
SPC (45G012) – KESSELDRUCKWÄCHTER
SL (49A002) – SCHWIMMERKUGEL BOILER
SQA (43D002) – ABSAUGPEDAL
HLR (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "HEIZWIDERSTAND AN"
HLA (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "PUMPE IN BETRIEB"
BT (45A010) – EINSTELLBARER THERMOSTAT

Product:	Description:			
AMBRIA	ELECTRICAL WIRING 1F+N+T 230Vac 50/60Hz .			
	Drw.N° SE990628	Rev. 16.02.2015	A	Sheet: 1/1

QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE


01
02
03
04
05
06
07
08
09
F
E
D
C
BESTANDTEILE AM SCHALTBRETT
MASCHINENBESTANDTEILE
R2
S2
T2
N1
R1
S1
T1
FUG (20A)
QS
R S T
KMC
STROMVERSORGUNG 3PH+T 230Vac
R S T Te Te N1
EHC1
KESSELHEIZ-WIDERSTAND
SAF1
S7
XSF1
BÜGELEISEN-STECKDOSE (43G004)
HLV
YVF1
DAMPF-MAGNETVENTIL (39B012)
SAB
S3
XSB1
STECKDOSE FÜR ERSTE BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR) (43G005)
BT
RT
EHT
TISCHFLÄCHENHEIZ-WIDERSTAND (213005)
EX1
STROMVERSORGUNG FÜR BELEUCHTUNG (ZUBEHÖR)
KMC1
R4
SPC
KESSELDRUCK-WÄCHTER (45G012)
R3
TS
THERMOSTAT (45B004)
R5
white
HLR
HLA
R6
green
SL
SCHWIMMERKUGEL BOILER (49A002)
SAC
R7
brown
MP
VASSERPUMPE (42B030) (ZUBEHÖR)
YVA
WASSERMAGNET-VENTIL (39B036)
MA
ABSAUGMOTOR
SQA
ABSAUGPEDAL (43D002)
SBAP
SBVP
LUFTPISTOLENKNOPF (ZUBEHÖR)
DAMPFPISTOLENKNOPF (ZUBEHÖR)
YVPV
LUFTMAGNETVENTIL (ZUBEHÖR) (39B012)
YVPA
DAMPFMAGNETVENTIL (ZUBEHÖR) (39B012)
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
Te

B

QS (43A038) – HAUPTTRENNSCHALTER
FUG (43F020) – SCHMELZSICHERUNG
KMC1 (44A002) – KONTAKTGEBER FÜR KESSELHEIZWIDERSTÄNDE
SAB (43A020) – SCHALTER FÜR BEHEIZTE ÄRMELBÜGELFORM (ZUBEHÖR)
SAF1 (43A014) – SCHALTER FÜR 1. BÜGELEISEN
SAC (43A014) – KESSELSCHALTER
HLV (43A046) – KONTROLLLAMPE "UNTER SPANNUNG"
SPC (45G012) – KESSELDRUCKWÄCHTER
SL (49A002) – SCHWIMMERKUGEL BOILER
SQA (43D002) – ABSAUGPEDAL
HLR (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "HEIZWIDERSTAND AN"
HLA (43A016) – ANZEIGELEUCHTE "PUMPE IN BETRIEB"
BT (45A010) – EINSTELLBARER THERMOSTAT

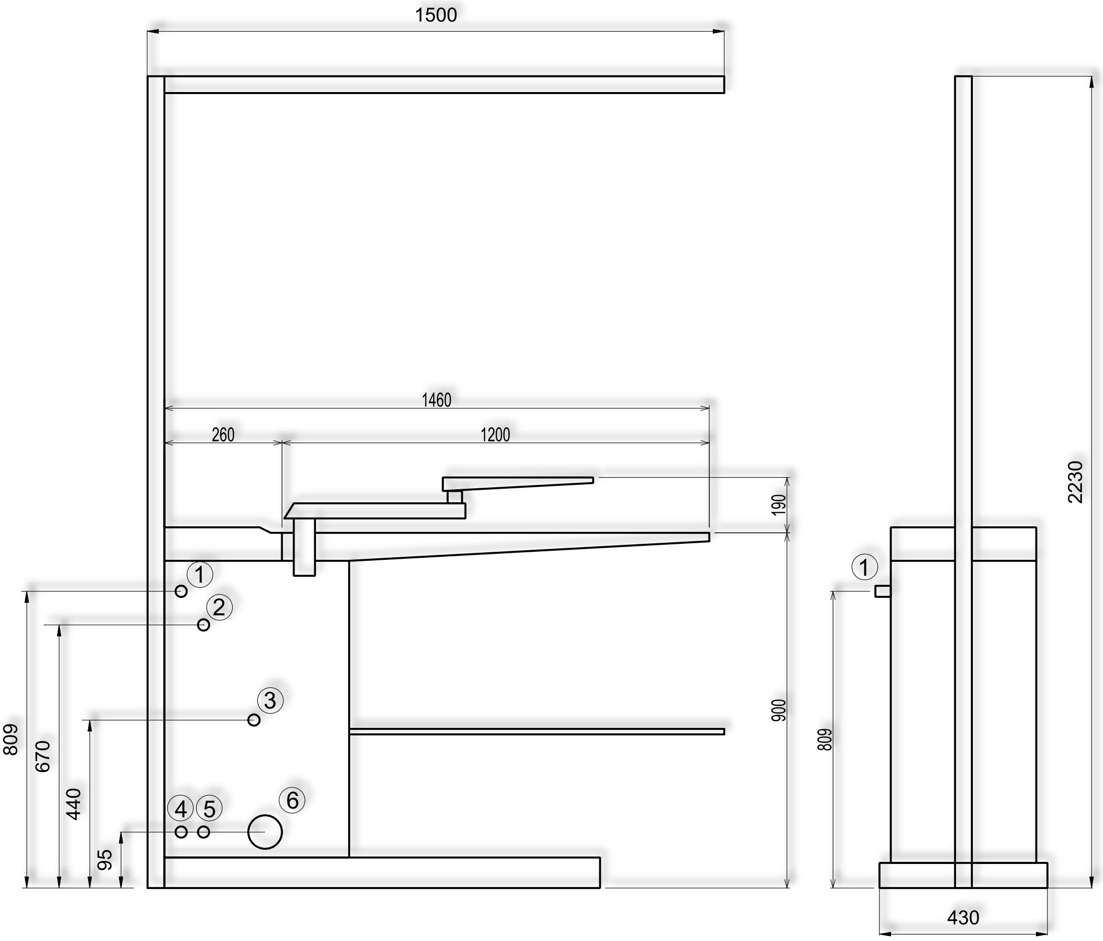
A

Product:
AMBRIA

Description:
ELECTRICAL WIRING
230Vac 3PH+T 50/60Hz
.

Drw.N° SE150929
Rev. 29.09.2015 0
Sheet: 1/1

QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE



19 - GARANTIE

Auf all unseren Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:
Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.
Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Analyse, behält sich unsere Firma das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird unser Unternehmen nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung, sowie deren Beschädigung, entheben unsere Firma jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen unserer Firma erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung unsererseits als gültig anerkannt.